

Liebe Fairkablerinnen und Fairkabler.

Servus *|FNAME|*,

mit ganz besonderer Freude dürfen wir Dich informieren, dass nach fast einem Jahr wieder eine Veranstaltung mit Fairkabeln am Programm steht!

Und zwar am **Freitag, 17. September 2021 von 15:30 bis 17:00 Uhr am Alten Markt in der Stadt Salzburg**. Mit Deinem Besuch kannst Du Deinen Protest gegen die nun weithin sichtbar entstehende 380kV Freileitung durch unser Land ausdrücken. Auch wenn wir den Leitungsbau nicht mehr verhindern können, so wollen wir von der Salzburger Landesregierung und vom Landeshauptmann ein deutliches Zugeständnis, das 110kV-Freileitungsnetz der Salzburg AG betreffend: Dieses liegt ausschließlich im Macht- und Gestaltungsbereich der Landesregierung. *|FNAME|*, komm bitte hin und verleihe uns mit Deiner Präsenz das nötige Gewicht das wir zur Durchsetzung unserer „Sache“ benötigen.

Doch nun der Reihe nach: Wie kam es dazu und was erwartet Dich im Detail:

Als Verein sind wir vor ca. einem halben Jahr der neu und von uns mitgegründeten Plattform „Salzburg fairantworten – Netzwerk Natur“ beigetreten. Salzburg fairantworten ist ein Bündnis führender Vereine, deren der Schutz unserer Natur, Landschaftsbild und Zukunft des Landes eine Herzensangelegenheit bedeutet und in den Vereinsstatuten verankert ist. Als Teil dieser Plattform haben wir höhere Chancen, bei der Salzburger Politik Gehör zu finden.



Gemeinsam und unter dem Schirm von „Salzburg fairantworten“ haben wir für 17. 09. 2021 um 15:30 Uhr am Alten Markt unsere Auftaktveranstaltung angemeldet. (pandemie- und ferienbedingt erst fünf Monate nach der Ankündigung der Plattform in den Medien)

Der Titel der Kundgebungsveranstaltung lautet: „NEIN zu Ausverkauf und Zerstörung des Salzburger Landes“

Fairkabeln repräsentiert bei Salzburg fairantworten das „Energieressort“ und fordert, wie gehabt, die Realisierung von Starkstromleitungen als Erdverkabelung. Des Weiteren und noch viel grundsätzlicher, die Abkehr vom zentralistischem Energieregime das heute herrscht. Stattdessen soll die Entstehung eines dezentralen Energiesystems gefördert werden – also die Demokratisierung des herrschenden Energieregimes. Wir fordern ein Energiesystem, das uns, die Bevölkerung, nicht in die Rolle reiner Energiekonsument*innen verbannt, sondern wo wir auch als Produzent*innen von Energie und mittels Vernetzungsmöglichkeit zu Mikronetzen, ohne beim regionalen Netzbetreiber anschließen oder dessen Infrastruktur nutzen zu müssen, am Energiewandel teilnehmen können. Also als „Prosumer“ von elektrischer Energie agieren und NICHT durch Förderungen zur Einspeisung von Solarstrom ins Netz des jeweiligen Netzbetreibers gezwungen werden. (ohne Anschluss beim Netzbetreiber keine Landes- und/oder Bundesförderung)

Fairkabeln hat am Programm der Veranstaltung federführend mitgearbeitet. Franz Fuchsberger, Obmann von Fairkabeln wird moderieren und selbst auch als Sprecher auftreten.

Seine Kernbotschaft wird lauten: Wenn wir die 380kV Leitung als Freileitung schon nicht mehr abwenden konnten, so DARF sich zukünftig ein solcher Wahnsinn nie mehr wiederholen können! Aktuelle und ehemalige Mitglieder der Landesregierung und des Salzburger Landtags sowie LH Dr. Haslauer höchst persönlich haben uns gegenüber stets beteuert, mit der 380kV Freileitung durch Salzburg sehr unglücklich zu sein, aber gegen die Realisierung dieses Projektes durch Verbund AG, APG und Salzburg AG nichts unternehmen zu können.

Ob der Einsatz unserer Landespolitiker, dieses Projekt abzuwenden, ausreichend war bleibt dahingestellt. Man erinnere sich nur an die Jahrzehnte lange Machtdemonstration vom ehemaligen LH Proll in Niederösterreich im Projekt Semmering Basistunnel – auch hier handelte es sich um ein „Bundesprojekt“ und er hatte keine Entscheidungsbefugnis. Doch demonstrierte er machtvoll, dass ein Projekt unmöglich zu realisieren ist, solange der amtierende Landeshauptmann das nicht will! Richtig ist, dass LH Haslauer für dieses Projekt kein „Durchgriffsrecht“ hatte.

Doch für die von uns nun erhobene Forderung, die Rahmenbedingungen für die Salzburg AG bzw. deren Tochterunternehmen Salzburg Netz GmbH so zu ändern, dass diese alle zukünftigen Stromleitungen als Erdverkabelung realisieren müssen, liegt AUSSCHLIESSLICH im Wirkungs- und Gestaltungsbereich der Salzburger Landesregierung. Letztere repräsentiert die Judikative – also die gesetzgebende Instanz – und kann das LEG (Salzburger Landeselektrizitätsgesetz) entsprechend und zum Wohl des Landes und seiner Bevölkerung novellieren.

Wir fordern vom Salzburger Landeshauptmann zu beweisen, dass ihm die veralteten Freileitungen tatsächlich unrecht sind und ein deutliches Zeichen zu setzen: die Verkabelung aller künftigen Stromleitungen in unserem Land!

Das wäre ein Zeichen der Versöhnung und eine Wertschätzung uns gegenüber, der mit der 380kV Freileitung geplagten Bevölkerung des Landes Salzburg. Daher brauchen wir Dich liebe(r) *|FNAME|*! Komm bitte hin und zeige damit, dass Du diese Forderung für eine bessere Zukunft unterstützt. Du stärkst uns damit den Rücken, dies gegenüber der amtierenden Landesregierung durchzusetzen.

Wen darfst Du auf der Veranstaltung als Sprecher*innen erwarten:

Unsere prominenten Sprecher*innen sind

- Robert Renzler, Extremsportler und langjähriger Generalsekretär des österreichischen Alpenvereins a. D.
- Helmi Vent, erem. Professorin am Mozarteum Salzburg
- Peter Blaikner, Autor, Kabarettist und Liedermacher

Die Sprecher für die Plattform Salzburg fairantworten sind

- Winfrid Herbst, Vorsitzender des Naturschutzbund Salzburg und Sprecher von Salzburg fairantworten
- Roland Kals, 1. Vorsitzender des Alpenverein Sektion Salzburg
- Franz Fuchsberger, Obmann Fairkabeln

Peter Blaikner wird zwei seiner zu unserem Themenkreis passenden Lieder anmoderieren und vortragen. Univ.Prof.in em. Helmi Vent und Robert Renzler halten jeweils programmatische Ansprachen zu unserem Themenkreis.

Dr. Winfrid Herbst wird in seiner Ansprache unsere Anliegen aus Sicht des Naturschutzbundes sowie Ausrichtung, Anspruch und Zielsetzung von Salzburg fairantworten thematisieren. Dr. Roland Kals, wird in seiner Rede die Themenkreise aus Sicht eines führenden Repräsentanten eines alpinen Vereins beleuchten. Ing. Franz Fuchsberger deckt das Energiethema ab (wie oben bereits detaillierter beschrieben).

Wir danken Dir, *|FNAME|* fürs Lesen und bereits im Voraus für Dein Kommen! Nur wenn wir viele Menschen und viele Träger*innen von gelben Fairkabeln T-Shirts sind, dann können wir die von uns gewünschte Reaktion aus dem Chiemseehof hoffen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 17. September um 15:30 Uhr,

Deine Fairkabel

Hinweis aus aktuellem Anlass, die Salzburg AG erhöht die Preise!

Neues im August: Mit 01.08. hat die Salzburg AG die Strompreise für Standardprodukte erhöht. Für einen Durchschnittshaushalt bedeutet das im Jahr Mehrkosten von 8.61 % oder 26,88 €. Zudem hat die Salzburg AG mit 01.08. die Gaspreise für Standardprodukte gesenkt. Für einen Durchschnittshaushalt bedeutet das im Jahr eine Kostenreduktion um 7,05 % oder 48,08 €. Wir sollen die österreichischen ÖTVs und die Verbund AG nicht damit belohnen, dass wir ihnen auch noch die Energie (Strom und/oder Gas) abkaufen. Hier haben wir wenigstens die Wahl zu unabhängigen Energielieferanten zu wechseln. Das Schöne daran ist, dass wir damit auch noch Geld sparen können. Auch die Salzburg AG hat die Durchsetzung der 380kV Freileitung durch Salzburg massiv mitbetrieben und unterstützt! DESHALB PROTESTIEREN WIR UND ZEIGEN UNSEREN PROTEST DADURCH, DASS WIR DAS STROM- UND GAS-GESCHÄFT ANDEREN ZUKOMMEN LASSEN.

Hier geht's zum Strom- und/oder Gasanbieterwechsel. Es ist sehr einfach: <https://www.fairkabeln.at/stromanbieterwechsel>

[Vergangene Newsletter zum nachlesen »](#)

[Hier geht's zum Strom- und/oder Gasanbieterwechsel »](#)

[Unterstütze das Erdkabel mit deiner Unterschrift »](#)

(Dauer-)Information: Der Fairkabeln Stammtisch findet wieder jeden Donnerstagabend ab 18:00 Uhr in unserem Vereinslokal in der Wolfgangssaße 26, 5023 Guggenthal statt. Dabei tauschen wir die aktuellsten Informationen aus und bleiben als Bürgerbewegung in direktem Kontakt und Austausch. Wir freuen uns auf Dein Kommentar! Bitte weitersagen und Freunde und Bekannte mitbringen.

Derzeit „belasten“ uns die Besitzstörungs- und Schadensersatzklagen, mit denen uns die APG eindeckt. Diese sollen uns mundtot machen und aufzeigen, was passiert, wenn man sich mit den Stromfirmen „anlegt“. Wenn Du ein paar Euro übrig hast, dann spende sie bitte an Fairkabeln – wir freuen uns über jeden noch so kleinen Betrag .

Fairkabeln Flachgau, Stadt Salzburg
Salzburger Sparkasse
BIC: SBGSAT25XXX
IBAN: AT61 2040 4000 4253 3265
[Zur offiziellen Spendenseite](#)

Spenden auch mit PayPal möglich!

Fairkabeln Tennengau
Salzburger Sparkasse
IBAN: AT30 2040 4000 4268 4852
[Zur offiziellen Spendenseite](#)

Fairkabeln Almtal-Kremstal
Verein Mensch und Energie
Raiffeisenbank Salzkammergut
IBAN: AT91 3451 0000 0769 0217
[zur offiziellen Spendenseite](#)

Fairkabeln Mühlviertel
Verein IG Landschaftsschutz Mühlviertel
IBAN: AT21 3427 7000 0003 6723
[zur offiziellen Spendenseite](#)

[Was die Fairkabler erreichen wollen »](#)

[Mehr Informationen über Fairkabeln »](#)

[Zur Fairkabel-Community auf Facebook »](#)

[Spenden \(Fairkabeln Flachgau/Salzburg-Stadt\) »](#)

[Spenden \(Fairkabeln Almtal-Kremstal\) »](#)

[Spenden \(Fairkabeln Mühlviertel\) »](#)



Erstellt "CURRENT_YEAR" | [fairkabeln.at](https://www.fairkabeln.at)

WIR SIND EIN VEREIN – OHNE POLITISCHE COULEUR!
Der EHRNÄMLICH in unzähligen Stunden, mit enormen Einsatz und Energie, wüchentlich gegen die Errichtung von Hochspannungs-Freileitungen und für eine Erdverkabelung kämpft!

Das werden wir auch schaffen – und zwar gemeinsam, wenn wir viele sind! Gebt uns euer Vertrauen mit eurem Eintrag bei uns, damit wir den Weg zur Erdleitung weitergehen, für uns selbst, für unsere Kinder, für ALLE. Tragt euch bitte einfach ein, es ist kostenlos, keine Verpflichtungen.

Unsere Adresse ist:
info@fairkabeln.at

Newsletter [abmelden](#)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)